

Boletus	Jahrg. 3	Heft 2	1979	Seite 32
---------	----------	--------	------	----------

DIETER BENKERT

Bitte um Mitarbeit bei der Bearbeitung des Pezizales (Ascomycetes) der DDR

In Zusammenhang mit der Arbeit an einer Pezizales-Flora der DDR sammle ich seit einer Reihe von Jahren systematisch Material und Fundortangaben aus dem Gebiet der DDR. Bei der bisherigen Arbeit ergaben sich bereits zahlreiche Erstfunde für die DDR, wichtige Aufschlüsse über Verbreitung, Ökologie und Variationsbreite vieler Arten konnten gewonnen werden. Zahlreiche Funde blieben aber vorerst auch unbestimmbar und bedürfen noch der Klärung. Manche dieser Funde repräsentieren wahrscheinlich unbeschriebene Arten. Die Arbeit an einer solchen Flora ist also zwangsläufig zugleich taxonomische Arbeit. Die Variationsbreite vieler seltener Arten, aber auch von Arten schwieriger Formenkreise, ist noch ungenügend bekannt. Das gleiche gilt für die Ökologie der Arten, die für die Artabgrenzung und Bestimmung wertvolle Merkmale liefert.

Ich möchte an alle Pilzfreunde die Bitte richten, dieses Vorhaben durch Mitteilungen und besonders durch Übermittlung von Fundmaterial aus den verschiedenen Teilen der DDR zu unterstützen, damit ein möglichst vollständiges Bild von Verbreitung und Ökologie der einzelnen Arten gegeben werden kann. Von besonderem Interesse sind auch die kleineren, unscheinbareren Arten, speziell auch die \pm orange gefärbten *Pyronemataceae*, die früher vielfach nicht richtig bestimmt worden sind. Pezizales können zu allen Jahreszeiten gesammelt werden mit Ausnahme anhaltender Trocken- bzw. Frostperioden. Zahlreiche Arten besonders auch der *Pyronemataceae* bevorzugen sogar das feuchtere Winterhalbjahr. Die Übersendung des Materials kann in getrocknetem Zustand erfolgen, als nützlich erweist sich jedoch ein Hinweis auf die Farbe im frischen Zustand. Ferner sind neben den üblichen Funddaten möglichst genaue Angaben über Standortbeschaffenheit und Begleitflora wertvoll. Wo es sich ermöglichen läßt, ist natürlich Frischmaterial besonders willkommen.

Die sorgfältige Bearbeitung der Flora wird noch viele Jahre in Anspruch nehmen. Wichtige Zwischenergebnisse sollen jedoch schon vorher publiziert werden. Um das Interesse an den Pezizales zu fördern, ist außerdem beabsichtigt, schon in einigen Jahren einen Bestimmungsschlüssel für die in der DDR vorkommenden und zu erwartenden Arten vorzulegen. Aus der DDR sind bisher ca. 200 Arten von Pezizales bekannt, die zu erwartende Gesamtartenzahl dürfte jedoch 250—300 betragen.

Dr. D. BENKERT

Bereich Botanik und Arboretum des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin

DDR-1195 Berlin-Baumschulenweg, Späthstraße 80/81

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Benkert Dieter

Artikel/Article: [Bitte um Mitarbeit bei der Bearbeitung des Pezizales \(Ascomycetes \) der DDR 32](#)